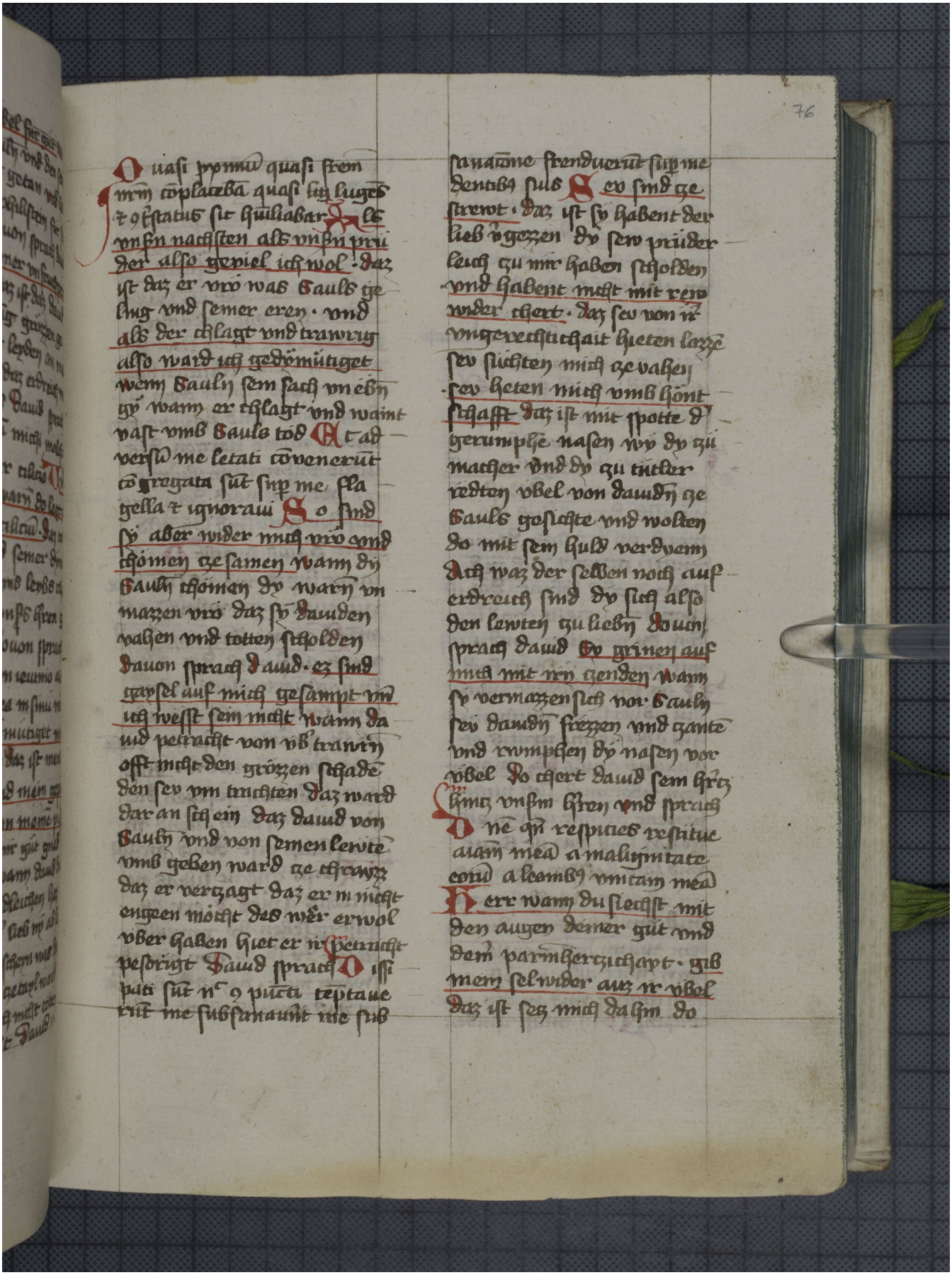
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



76

Quasi proximu quasi frem
rem cõplacebã quasi luge
t o status sic humiliabar Sie
vnsn nachsten als vnsn prui
der also geviel ich wol · daz
ist daz er vrõ was Sauls ge
lung vnd semer eren · vnd
als der chlagt vnd trawrig
also ward ich gedõmütiget
wenn Saulu sein sach vn ebn
gẽ warm er chlagt vnd waint
vast vmb Sauls tod Et ad
versũ me letati cõvenerũt
cõgregata sũt sup me fla
gella t ignorau So sind
sẽ aber wider mich vrõ vnd
chomen ze samen warm di
Sauln chomen di warn vn
mazzen vrõ daz sẽ Dauuden
vahen vnd totten scholden
Dauon sprach Daud · ez sind
gaysel auf mich gesampt vn
ich wesst sein nicht warm da
uid petracht von vb trawrin
offt nicht den grozzen schade
den sey vm trichten daz ward
dar an sich ein daz daud von
Sauln vnd von semen lewte
vmb geben ward ze chrawz
daz er vertzagt daz er n̄ nicht
engeen möcht des wer er wol
vber haben hiet er n̄ petracht
pedrigt Daud sprach O issi
pati sũt n̄ o pucta teptaue
rũt me subsanauũt me sub
sanatone frendiuerũt sup me
dentibꝫ suis So sind ge
strewt · daz ist sẽ habent der
lieb vngezzen di sey prüder
leich zu mir haben scholden
vnd habent mich mit rew
wider chert · daz sey von n̄
vngerechtichait hieten lazze
sey slichten mich ze vahen
sey heten mich vmb hönt
schafft daz ist mit spotte d̄
gerumpfe nasen wie di zu
macher vnd di zu tutler
redten vbel von daudn̄ ge
Sauls geschicht vnd wolten
do mit sein huld verdwem
dich waz der selben noch auf
erdreich sind di sich also
den lewten zu liebn dowen
sprach daud Du grinen auf
mich mit rew genden warm
sẽ vermazzen sich vor Sauln
sey daudn̄ sprezzen vnd zante
vnd rumpfen di nasen vor
vbel So chert daud sein hrtz
hmz vnsm hirn vnd sprach
Do ne gn̄ respices restitue
aiam mea a malignitate
eorũ a leombꝫ vnicam mea
Herr warm du siechst mit
den augen deiner gut vnd
dem parmhertzichayt · gib
mein selnider auz n̄ vbel
daz ist sez mich dahin do